

**2024 Nominierungskriterien für den Olympia- und Perspektivkader
des Deutschen Turner-Bundes
Fachgebiet: Turnen Männer / Senioren**

Dem Deutschen Turner-Bund stehen insgesamt 20 Plätze für den Olympia- und Perspektivkader für das Fachgebiet Turnen Männer zur Verfügung. Von diesen 20 Plätzen sind bis zu 5 Plätze für die Juniorenturner ab Jahrgang 2006 und jünger vorgesehen.

Die Zugehörigkeit zu einem Olympia- und Perspektivkader muss in jedem Jahr durch den DOSB bestätigt werden.

Olympiakader:

Der Olympiakader (OK) ist der Spitzenkader des Deutschen Turner-Bundes (DTB). In den Olympiakader werden Athleten mit nachgewiesenem Medaillen- oder Finalplatzniveau bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften im Hinblick auf die Olympischen Spiele 2024 nominiert. Für die Aufnahme in den Olympiakader werden die Kriterien durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) festgelegt.

Voraussetzungen, die Seitens des DOSB für alle olympischen Spitzenverbände bindet sind:

- Athleten mit nachgewiesenem Medaillen- oder Finalplatzniveau [Olympische Spiele (OS), Weltmeisterschaften (WM)] im Hinblick auf die nächsten Olympischen Spiele.
- Grundsätzlich werden Athleten aufgenommen, die folgende Kriterien erfüllen:
 - Im Olympiajahr wird der Zielwettkampf (OS) herangezogen (Platz 1-8).
 - In den anderen Jahren gilt als Zielwettkampf die WM (Platz 1- 8).
 - Die Europameisterschaft (EM) wird nur in Jahren ohne WM/OS als Wettkampf (Platz 1-3) herangezogen.
 - Alternativ kann die Weltrangliste (Platz 1-10) oder eine vergleichbare Weltspitzenleistung in der jeweiligen Sportart/Disziplingruppe (z. B. Gesamtweltcup etc.) herangezogen werden.

Die detaillierte Kaderdefinition des DOSB kann [hier](#) nachgelesen werden.

Perspektivkader:

In den Perspektivkader des DTB werden grundsätzlich Athleten mit Finalpotenzial für die nächsten Olympischen Spiele und/oder Medaillen- und Finalperspektive für die darauffolgenden Olympischen Spiele nominiert. Außerdem werden Athleten aufgenommen, die eine Leistungsperspektive haben, im aktuellen Zyklus in den Olympiakader aufzusteigen. Der Perspektivkader (PK) wird vom Lenkungsstab (Sportdirektor, Cheftrainer, Bundestrainer Nachwuchs, Aktivensprecher, Mitglied für

Leistungs- und Nachwuchsförderung, Mitglied für Wissenschaft und Lehre) auf Vorschlag des Cheftrainers nominiert.

Der Perspektivkader wird zum 01.01.2024 berufen. Der Kaderstatus gilt grundsätzlich bis zum 31.12.2024. In begründeten Einzelfällen müssen sich einzelne Athleten einer Leistungsüberprüfung mit entsprechender Zielvorgabe zum Halbjahr unterziehen.

I. Grundsätze der Nominierung:

- Ausschlaggebend ist der abgegebene Leistungsnachweis. Bei vergleichbarer Leistung wird diese im Verhältnis zum Höchstleistungsalter (24 Jahre) im Jahr 2024 und 2025 (Jg. 2000 und 2001) bewertet.
- Training an einem anerkannten Bundesstützpunkt (Ausnahmen sind durch den Lenkungsstab zu beschließen)
- Umsetzung der Trainingsdatendokumentation (vgl. Athletenvereinbarung)
- mit dem DTB abgestimmte Duale Karriere

II. Nominierungskriterien

Seniorenturner ab Jahrgang 2004

Turner (inklusive Ersatzturner der WM) mit einem Wettkampfeinsatz bei den Europa- und Weltmeisterschaften werden in den Perspektivkader berufen.

Turner mit einem Leistungsnachweis bei den kaderrelevanten Wettkämpfen mit einem **D-Wert von mindestens 31,00 Punkten** und einem F-Wert von 79,00 Punkten werden in den Perspektivkader berufen.

Kaderrelevante Wettkämpfe:

- DTB Pokal (17.-19.03.)
- Deutsche Meisterschaften (07.07.2023)
- Qualifikationwettkämpfe für die EM und WM (30.03. / 27.08. / 09.09.)
- Kaderüberprüfung am 25.11.2023 im Rahmen des November Lehrgang 2023
- **Im Vorfeld der Kaderüberprüfung am 25.11. müssen alle Turner ihre geplanten D-Werte pro Gerät mit dem Cheftrainer abstimmen**

Die Turner mit einer Teilerfüllung werden nach dem 25.11.2023 anhand der abgegebenen Leistungen bei den kaderrelevanten Wettkämpfen und der Perspektive 2024-2028 nominiert.

Juniorenturner Jahrgang 2005

Turner mit einem Wettkampfeinsatz bei den Juniorenweltmeisterschaften werden in den Perspektivkader berufen.

Turner mit einem Leistungsnachweis bei den kaderrelevanten Wettkämpfen von mindestens 78,00 Punkten und einem D-Wert von mindestens 27,50 Punkten werden in den Perspektivkader berufen.

Kaderrelevante Wettkämpfe:

- DTB Pokal (17.-19.03.)
- Juniorenweltmeisterschaften (29.03.-02.04.2023)
- U18 Länderkampf in Frankreich (28.05.2023)
- Deutsche Jugendmeisterschaften (30.06.-02.07.2023)
- Deutschlandpokal (04.11.2023)
- Kaderüberprüfung am 25.11.2023 im Rahmen des November Lehrgang 2023 (Code de Pointage Senioren)

Zusätzliche Bestimmungen der Nominierungskriterien:

Turner der Jahrgänge 2004/2005, die bei dem Versuch der ITP-Erfüllung durch Instabilitäten bei den Kernschwerpunkten deutliche F-Wertreduzierungen in Kauf nehmen, aber nach Einschätzung des Cheftrainers eine leistungssportliche Perspektive für 2024 und darüber hinaus besitzen, werden im Nominierungsprozess entsprechend berücksichtigt.

Diese Regelung gilt, da sich die betreffenden Turner im ersten Seniorenjahr, bzw. im direkten Übergang vom Junioren- in den Seniorenbereich befinden.

Für den Perspektivkader kann der Cheftrainer einen Turner ohne Leistungsnachweis aber mit entsprechender perspektivischer Leistungsprognose für die Olympischen Spiele 2024 und darüber hinaus beim Lenkungsstab zur Nominierung beantragen. Voraussetzung hierfür ist eine sportfachliche Begründung für den fehlenden Nachweis sowie die positive Einschätzung der perspektivischen Leistungsentwicklung.

III. Verfahren bei Verletzungen:

Wenn ein Turner aufgrund einer Verletzung im Jahr 2023 nicht einsatzfähig ist, kann sein bestes Ergebnis aus dem Vorjahr zum Einsatz kommen. Ebenfalls wären Leistungen aus vorangegangenen Leistungstests bei Lehrgängen zu berücksichtigen. Es ist beim Lenkungsstab ein ärztliches Attest des Verbandsarztes Dr. Boschert vorzulegen.

Frankfurt am Main, 30.01.2023
Lenkungsstab Turnen Männer